



## Anlage 2

# **Auswertung der Kurzberichte der Angehörigengruppen 2017**

## **1. Sachthemen ggf. mit ReferentInnen**

Insgesamt 31 Veranstaltungen mit ReferentInnen

Zu folgenden Themen gab es Veranstaltungen in mehreren Gruppen:

- Kontakte, Vorstellung und Austausch mit anderen Diensten: IBB, SPDI, PIA, Betreuungsvereine, GPV, Rehavereine...
- Teilnahme an Aktionen zur Woche der seelischen Gesundheit
- Fragen rund um Betreuungen
- Fragen nach einer gelingenden Beziehung, Selbstfürsorge und dem angemessenen Umgang mit der erkrankten Person und den Unterstützenden

## **1. Was lief gut?**

Fast alle Gruppen berichten von einem menschlichen, wertschätzenden Umgang und Austausch untereinander.

Auffallend sind fünf Gruppen, die von vielen verlässlichen Teilnehmenden berichten.

## **2. Besondere Herausforderungen**

Die Sorgen bei Suizidgefahr für die Angehörigen, Mitgliederschwund und Generationswechsel sind die herausragenden Themen.

## **3. Wünsche / Mitteilungen / Lob**

Der Austausch untereinander spielt eine große Rolle, wird sehr geschätzt und soll intensiviert werden.

Der Wunsch nach finanzieller Unterstützung taucht oftmals auf, diesem Wunsch kamen wir entgegen, indem wir wiederholt in unserer Angehörigenpost über die Fördermöglichkeiten informierten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass viele der Antworten den Erwartungen und Einschätzungen des Vorstandes des Landesverbandes entsprechen, insbesondere, was Mitgliederzahl und Generationenwechsel betrifft, aber auch bezüglich der hohen Bedeutung vom Austausch Gleichgesinnter. Der Auftrag an uns ist, so weiterzumachen und das Ohr auch weiterhin am Puls der Zeit zu haben.

Heike Petereit-Zipfel

Landesverband BW der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.